

Borealis erhöht den Anteil an erneuerbarer Energie für den Betrieb seiner Anlagen in Finnland deutlich

- **Unterzeichnung von zwei langfristigen Stromkaufverträgen mit finnischem Windfarmbetreiber und -entwickler Ilmatar Energy**
- **Ilmatar plant Errichtung von Onshore-Windfarmen in Finnland Mitte 2022 zum Ausbau der Windenergieversorgung**
- **Vereinbarung bringt Borealis seinem Ziel näher, in den wichtigsten Geschäftsbereichen 50% seines gesamten Stromverbrauchs aus erneuerbaren Quellen zu beziehen**

Borealis gibt die Unterzeichnung von zwei langfristigen Stromkaufverträgen (Power Purchase Agreements, PPAs) bekannt, um erneuerbaren Strom vom finnischen Windfarmbetreiber Ilmatar Energy zu beziehen. Diese Vereinbarung wurde gemeinsam mit Neste, Borealis' langjährigem Partner in Porvoo, Finnland, getroffen. Der Kauf und die Versorgung mit mehr als 20 Megawatt (MW) Windenergie im nächsten Jahrzehnt ermöglicht es Borealis, den Anteil von erneuerbarer Energie am Gesamtstromverbrauch seiner Produktionsanlagen in Porvoo, Finnland, auf 13 % zu steigern.

Die Verträge umfassen den jährlichen Output von rund vier Windturbinen. Dies bringt das Unternehmen seinem Ziel näher, bis zum Jahr 2030 mindestens 50 % des konzernweiten Stromverbrauchs in den Borealis-Geschäftsbereichen Hydrocarbons & Energy und Polyolefins aus erneuerbaren Quellen zu beziehen. Darüber hinaus steht diese Vereinbarung im Einklang mit dem Ziel der finnischen Chemieindustrie, bis zum Jahr 2045 klimaneutral zu werden.

Die erneuerbare Energie, die auf Basis dieser Verträge geliefert wird, wird Borealis' indirekte Kohlendioxidemissionen (vom Treibhausgas-Protokoll als Scope 2-Emissionen definiert) in seinen Anlagen in Porvoo um rund 16 Kilotonnen/Jahr senken. Diese Reduktion würde den durchschnittlichen jährlichen Emissionen von rund 8.000 Personenkraftwagen entsprechen.

Die Stromlieferungen von Ilmatar an Borealis in Porvoo sollen Mitte 2022 anlaufen.

„Um die ambitionierten Ziele, die wir uns in den Bereichen Energie & Klima gesetzt haben, zu erreichen – wie beispielsweise jenes, bis zum Jahr 2030 für unsere Bereiche Hydrocarbons & Energy und Polyolefins 50 % unseres Energiebedarfs aus erneuerbaren Quellen zu beziehen – müssen wir sinnvolle Maßnahmen setzen“, erklärt Martijn van Koten, Borealis Vorstandsmitglied für Base Chemicals &

Operations. „Der langfristige Abnahmevertrag mit Ilmatar ist für uns der erste dieser Art. Er ist eines der wichtigen Projekte, das Borealis verfolgt, um zu einer klimaneutralen Zukunft beizutragen und gleichzeitig im globalen Markt konkurrenzfähig zu bleiben. Wir entwickeln stets Neues, um unser Leben noch nachhaltiger zu machen.

„Wir freuen uns über den Abschluss dieses langfristigen Vertrags, der einmal mehr die Rolle von Ilmatar als eines der führenden Unternehmen unterstreicht, das sich für die Erreichung der Klimaneutralität in Finnland einsetzt. Es ist großartig zu sehen, dass Unternehmen wie Borealis Schritte für den Schutz der Umwelt setzen, indem sie sich zur Windkraft bekennen, die nicht nur eine saubere Energieform ist, sondern auch die kostengünstigste Form der Energieerzeugung für industrielle Zwecke“, erklärt Erkka Saario, Vorstandsvorsitzender von Ilmatar Energy. „Ilmatars Ziel ist es, in den kommenden Jahren weitere 1.000 MW neuer, im Inland erzeugter Windkraft in das finnische Netz einzuspeisen. Diese langfristige Vereinbarung stellt einen wichtigen Meilenstein auf dem Weg zu diesem Ziel dar.“



Foto: Borealis unterzeichnete zwei langfristige Stromabnahmeverträge mit Ilmatar Energy, um den Anteil erneuerbarer Energie für den Betrieb seiner Anlagen in Finnland deutlich zu erhöhen.

Foto: © Borealis

ENDE

Medienkontakte:

Borealis:

Borealis Corporate: Virginia Mesicek
Senior Manager a.i., External Communications
Tel.: +43 1 22 400 772
E-Mail: Virginia.Mesicek@borealisgroup.com

Borealis Porvoo: Tiina Paulamaki
Regional Communications Specialist
Tel.: +358 9 3949 3003
E-Mail: tiina.paulamaki@borealisgroup.com

Ilmatar:

Erkka Saario, CEO Ilmatar Energy Oy
Tel.: +358 40 355 7007 (Finnland)
E-Mail: erkka.saario@ilmatar.fi

Neste:

Für weitere Informationen: Neste Medienhotline unter
Tel.: +358 50 458 5076 (Finnland, Mo-Fr 8:30 – 16:00 EET)
E-Mail: media@neste.com

Über Borealis:

Borealis ist ein führender Anbieter innovativer Lösungen in den Bereichen Polyolefine, Basischemikalien und Pflanzennährstoffe. Borealis hat seine Konzernzentrale in Wien, Österreich, beschäftigt derzeit mehr als 6.900 Mitarbeiter und ist weltweit in über 120 Ländern aktiv. Im Jahr 2019 erwirtschaftete Borealis Umsatzerlöse von EUR 8,1 Milliarden und einen Nettogewinn von EUR 872 Millionen. Borealis steht zu 64% im Eigentum von Mubadala, über deren Beteiligungsgesellschaft, sowie zu 36% der OMV, einem integrierten, internationalen Öl- und Erdgasunternehmen mit Sitz in Österreich. Gemeinsam mit Borouge, einem Joint Venture mit der Abu Dhabi National Oil Company (ADNOC), und Baystar™, einem Joint Venture mit Total in Texas, USA, liefert Borealis Produkte und Dienstleistungen für Kunden auf der ganzen Welt.

www.borealisgroup.com | www.borealiseverminds.com

Borealis in Porvoo, Finnland

Die Produktionsstätte von Borealis in Porvoo ist ein vollständig integrierter petrochemischer Komplex, der aus einem Innovation Center, einem Customer Service Center und sechs Produktionsstätten besteht: einem Cracker für die Herstellung von Olefinen (Ethylen, Propylen und Butadien), einer Phenol- und Aromatenanlage, zwei Anlagen für Polyethylen PE (eine ist eine Borstar®-Anlage), einem Polypropylen (PP) und einer Compoundieranlage. Die wichtigsten Anwendungen sind Rohrprodukte, Stahlrohrbeschichtung, Verpackung und Kabelprodukte. Das Innovationszentrum von Borealis in Porvoo konzentriert sich auf die Katalysator- und Prozessforschung und umfasst Anlagen zur Katalysatorskalierung sowie voll integrierte halbkommerzielle Pilotanlagenlinien von Borstar PE und PP. Das Customer Service Center von Borealis unterstützt Kunden in Finnland, den nordischen und baltischen Ländern sowie Distributoren in ganz Europa. Borealis in Finnland beschäftigt rund 900 Mitarbeiter.

Über Ilmatar:

Ilmatar Energy entwickelt, errichtet, besitzt und betreibt Windparks mit dem Ziel, die finnische Windkraft-Produktionskapazität in den kommenden Jahren um 1000 MW zu erhöhen. Ilmatar verkauft außerdem durch Windkraft erzeugten Strom an Verbraucher und Unternehmen. Mehr Infos auf: www.ilmatar.fi

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte:

www.borealisgroup.com

www.ilmatar.fi

Baystar ist eine Handelsmarke der Borealis AG

Borstar ist eine eingetragene Handelsmarke der Borealis AG